

Mitarbeiter-Statements

„Im CAP Markt habe ich mich von Beginn an wohl gefühlt. Ich komme jeden Tag mit einem guten Gefühl zur Arbeit, was früher nicht immer der Fall war. Seit ich im CAP Markt arbeite, habe ich zu meinen Kollegen eine viel bessere Beziehung. In der Bildungswerkstatt war ich oft alleine und habe mich nicht getraut, an Gesprächen teilzunehmen. Mittlerweile rede und lache ich viel mit meinen Kollegen. Auch mit den Anleitern arbeite ich gerne zusammen. Wann immer ich Fragen und Probleme habe, mir wird geholfen. Seit dem ich im CAP Markt arbeite, bin ich nicht mehr ganz so zurückhaltend wie vorher. Auch mit den Kunden komme ich einfacher ins Gespräch. Mittlerweile arbeite ich schon fast in allen Bereichen. Am liebsten aber sitze ich an der Kasse. Alles in allem bin ich glücklich hier zu sein.“ *Patricia Aznar-Pickartz - Mitarbeiterin*

„Ich habe zwar meine Ausbildung zur Kauffrau für Einzelhandel in früherer Zeit abgeschlossen, ich habe aber nie so viel Neues kennengelernt wie im CAP-Markt. Ich bin selbständiger geworden. Ich sehe die erforderliche Arbeit. Für mich bedeutet der CAP-Markt, dass ich mich weiterentwickeln darf. Ich fühle mich sehr wohl. Durch die Arbeit im Markt bin ich zufrieden, weil ich fast am 1. Arbeitsmarkt andocke, allerdings unter Werkstattbedingungen ohne Angst den Arbeitsplatz zu verlieren. Hier darf ich so sein, wie ich bin. Ich habe verantwortliche Fachkräfte, die man auch jederzeit ansprechen kann. Wenn man Fragen hat oder was besprechen möchte, nehmen sie sich auch viel Zeit für mich.“ *Jessica Behlert - Mitarbeiterin*

„Der Cap-Markt ist für mich eine Möglichkeit fehlende Identität auszubilden, obwohl mir Identifikation bei vorhandenen Schmerzen schwer fällt. Das heißt das Flowgefühl ist für mich bei einer relativ intensiven Arbeit hier immer noch möglich. Die Arbeit hier gibt mir die Möglichkeit, meine Grenzen nach oben zu verschieben und natürlich verbessert sich hierdurch meine finanzielle Situation. Der CAP-Markt gibt mir zusätzlich die Möglichkeit zu einem brauchbaren Austausch mit Kollegen. Außerdem fühle ich mich durch die Gespräche mit den Kunden sehr wohl; ich merke, dass ich hier, so wie ich bin, ankomme. Stolz bin ich, dass ich mich durch die Arbeit an der Kasse aktivieren kann, auch wenn ich z.B. Schmerzen im Fuß habe oder/und mich im Kopf nicht richtig wach fühle.“ *Dirk Böer - Mitarbeiter*

„Für mich ist der CAP-Markt mein Traumjob. Ich bin gelernte Verkäuferin und habe durch den CAP-Markt die Möglichkeit meinen Traumjob weiter zuführen. Die Arbeit im CAP-Markt bedeutet für mich selbständig zu sein und abends das Gefühl zu haben, etwas Sinnvolles getan zu haben. Außerdem habe ich durch die Kunden Kontakt zu anderen Menschen außerhalb der Werkstatt. Wohl fühle ich mich hier, weil ich meinem Traumjob nachgehen kann und mich unter den Kunden & Kollegen wohl fühle. Hier fühle ich mich von den Fachkräften & vom Personal ernst genommen, weil ich selbständig arbeiten kann. Ich bin stolz auf das, was ich tue – also stolz auf die Arbeit, die ich leiste. Ich habe hier meine Selbständigkeit wiedergefunden.“ *Christina Braig - Mitarbeiterin*

„Der CAP-Markt bedeutet mir viel, weil ich dort meinen Arbeitsvertrag habe. Die Arbeit hier macht Spaß, besonders die Arbeit mit den Kollegen und Vorgesetzten. Hier fühle ich mich gut, auch weil hier meine Arbeit ist. Viele Arbeiten die im CAP-Markt gebraucht werden habe ich dort gelernt und das macht mich stolz und glücklich.“ *Assunta Corvelli – Mitarbeiterin*

„Ich bin froh und glücklich, im CAP-Markt zu arbeiten. Am Anfang war ich unsicher, weil ich nicht wusste, was zu tun ist und ich keine Ahnung hatte. Es war super, dass sich das Team vom CAP-Markt vor der Eröffnung kennengelernt hat. Wir verstehen uns alle gut. Das Verhältnis zum Kunden ist persönlich und herzlich. Von einigen kenne ich die Namen und sie kennen meinen. Die Kunden sind dankbar, weil wir die Waren auch nach Hause bringen. Der CAP-Markt ist klein, aber er bietet ein breites Angebot! Das sagen die Kunden. Es gibt alles! Ich mache nun fast alle Arbeiten, die täglich anfallen. Ich benötige noch Hilfe, aber nicht wie am Anfang. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass der CAP-Markt weiterhin ein Teil des Eckbuschs ist und wir so erfolgreich bleiben.“ *Angela Garcia – Mitarbeiterin*

„Im Grunde ist der CAP-Markt für mich besser als die Werkstatt. Ich habe das Gefühl, dass es näher am allgemeinen Arbeitsmarkt ist. Ich habe dadurch auch das Gefühl, dass ich es so eher auf den allgemeinen Arbeitsmarkt schaffen könnte. Hier erprobe ich z.B. an der Kasse etwas Stress und natürlich ist es für mich hier eine richtige Aufgabe. Ich kann mich hier viel mehr mit der Arbeit identifizieren. Ich habe mehrere Aufgabenbereiche und viel Abwechslung. Nach etwas Einspielung komme ich inzwischen auch richtig gut mit den Kollegen klar. Wir mussten etwas Teamarbeit betreiben und tun es immer noch. Wir sind ein rücksichtsvolles Team in dem gegenseitig Macken toleriert werden.“ *Stefan Hellwinkel – Mitarbeiter*

„CAP-Markt ist mein Leben – im Moment schon, es war das Beste, was ich machen konnte. Die Arbeit macht mir Spaß, sie ist abwechslungsreicher wie in der Werkstatt. Im CAP-Markt kann ich mich gut ablenken, ich fahre so gerne hier hin. Ich habe schon viel gelernt, z.B. abgelaufene Lebensmittel abzuschreiben, Ware mit Schildern zu bestücken und meine Konzentration ist besser als vorher. Ich bin auf mich selber stolz, weil ich auch hierhin komme, wenn es mir nicht gut geht – und das ist ein riesiger Pluspunkt für den CAP-Markt.“ *Lisa Holdorf – Mitarbeiterin*

„Der CAP-Markt ist mein zweites Zuhause. Ich bin froh, hier zu sein und so nette Kundschaft zu haben. Die Arbeit hier bedeutet für mich neue Perspektiven und steigert mein Selbstwertgefühl. Ich fühle mich hier wegen der netten Kollegen, der netten Chefin und dem netten Personal wohl. Das Alleine-Arbeiten, meine Arbeitsschritte selbständig zu erledigen und keine Angst mehr vor Neuem zu haben, habe ich hier gelernt. Stolz bin ich darauf, dass ich den Schritt gewagt habe, in den CAP-Markt zu gehen. Das war der beste Wandel meines Lebens.“ *Nicole Karl – Mitarbeiterin*

„Ich fühle mich wohl im CAP-Markt und mir gefallen alle Aufgaben hier. Ich kannte schon viele Arbeiten, weil ich vorher bereits als Verkäuferin gearbeitet habe. Gelernt habe ich die Benutzung von Geräten, das Ananas Schneiden und das Kassieren mit Scanner. Hier kann man viel Neues lernen. Besonders gefällt mir, dass ich viel Freiheit bei der Arbeit habe. Was mir auch gut gefällt ist, Kollegen zu zeigen, wie die Arbeit in der Schnibbelküche geht.“ *Hilal Kocabiyik - Mitarbeiterin*

„Für mich bedeutet der CAP-Markt Abwechslung und ein zweites Zuhause. Die Arbeit ist abwechslungsreich und angenehm. Anleiter und Team sind hier eine Einheit und dadurch fühle ich mich wohl. Gelernt habe ich z.B. die ganzen Lebensmittel nach Verfallsdatum zu sortieren und an der Geld- und E-Cash - Kasse zu arbeiten. Getränke einräumen und das Lager aufräumen habe ich auch gelernt. Erstmal bin ich stolz, dass ich nicht mehr so oft krank bin, weil ich hier weniger Stress habe und ich bin zufrieden und glücklich in so einem Team zu arbeiten, auch unsere Ladenleitung ist super.“ *Marcel Kolke – Mitarbeiter*

„Der CAP-Markt ist für mich ein kundenfreundlicher Einkaufsmarkt am Eckbusch. An der Arbeit hier gefällt mir, dass es ein ruhiger, sauberer Arbeitsplatz ist. Der Arbeitsplatz hier macht mir keinen Stress. Ich bin seit drei Monaten hier, weil ich etwas Neues ausprobieren wollte. Der Kontakt zu Kunden und das Verräumen der Ware machen mir Spaß. Gelernt habe ich das Einräumen der Ware und die Arbeiten in der Schnibbelküche. Ich lerne hier ganz neue Tätigkeiten. Es macht mich stolz, dass ich jetzt zum CAP-Markt dazu gehöre - und ich bin hier zufrieden.“ *Detlef Kruse – Mitarbeiter*

„Der CAP-Markt ist ein Einzelhandelsunternehmen, das für mich eine Vorbereitung und eine Durchgangsphase für den Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt darstellt. Die Arbeit hier bedeutet für mich, Verantwortung zu tragen. Ich fühle mich hier wegen der netten Kollegen und der netten Kunden wohl. Gelernt habe ich schon Kassieren, das Erstellen von Etiketten und das Erstellen der Prospekte mit den Wochenangeboten. Dadurch habe ich auch Kopfrechnen gelernt und meine Motivation und Disziplin haben sich verbessert. Ich bin stolz auf die Arbeit, die ich hier leiste.“
Benjamin Kühn - Mitarbeiter

„Ich arbeite gerne im CAP-Markt, weil es nicht so eine große Gruppe wie in anderen Werkstattabteilung ist, das ist für mich auf jeden Fall einfacher. Ich mag keine Arbeitsplätze, wo man

den ganzen Tag nur sitzt und deshalb fühle ich mich hier wohl. Ich habe hier gelernt, an der Kasse zu arbeiten und wie man Preisschilder am PC erstellt.“ *Nadine Kuganeswaran – Mitarbeiterin*

„Der CAP-Markt bedeute mir sehr viel, da er mir einen Arbeitsplatz bietet mit abwechslungsreichen, sinnvollen und ernstzunehmenden Tätigkeiten. Zudem habe ich die Möglichkeit, mich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln. Mittlerweile ist das gesamte Team zu einer kleinen Familie zusammengewachsen. Die positiven Rückmeldungen der zufriedenen Kunden zeigen immer wieder, dass wir gute Arbeit leisten. Ein ganz besonderer Dank gebührt unserer Filialleitung, Frau Radtke und dem gesamten Team an Fachkräften. Sie haben alle stets ein offenes Ohr für unsere großen und kleinen Sorgen, stehen uns immer mit Rat und Tat zur Seite.“ *Sandra Müller – Mitarbeiterin*

„Der CAP-Markt ist wie mein zweites Zuhause. Der ehemals einsame Wolf hat es hier nach etlichen Jahren geschafft, sich ins Team einzubringen – meine Teamfähigkeit hat sich deutlich verbessert. Es ist für mich im CAP-Markt wie auf dem ersten Arbeitsmarkt. Ich fühle mich trotz meiner persönlichen Anstrengungen wohl im CAP-Markt. Durch den CAP-Markt möchte ich gerne noch viele Jahre bei proviel arbeiten. Ich bin einfach froh, dass ich im CAP-Markt alt werden kann.“ *Michael Müllers – Mitarbeiter*

„Der CAP-Markt bedeutet für mich Umgang mit fremden Menschen, Verantwortung für den Bereich, der mir Spaß macht, selbständiges Arbeiten und gegenseitiges Verständnis. Ich habe gelernt Bestellungen zu tätigen und Datumskontrollen durch zu führen. Ich bekomme Anerkennung für das was ich bis heute geleistet habe.“ *Petra Rabe - Mitarbeiterin*

„Der CAP-Markt bedeutet für mich Stabilität und einen Platz, wo ich hingehen kann. Er ist ein Ort, an dem ich aufgefangen werde, wenn es mir nicht so gut geht. Ich fühle mich wohl hier, weil es immer noch ein geschützter Raum ist. Ich bin hier freier und deutlich flexibler als in der Werkstatt und es ist hier möglich, sich zurückzuziehen, wenn es mir mal nicht gut geht. Ich habe hier schon viel gelernt, die Arbeit an der Kasse, besseres Miteinander und bessere Zusammenarbeit mit anderen. Teamarbeit liegt mir inzwischen viel besser als vorher. Ich kann um Hilfe bitten, das habe ich durch die Unterstützung einer meiner Kolleginnen gelernt. Ich bin stolz, hier arbeiten zu dürfen, weil es ein richtiger Arbeitsplatz ist und dass ich es schaffe, mitzuhalten.“ *Kai Uwe Rosenkranz – Mitarbeiter*

„Der CAP-Markt ist für mich ein schönes kleines Geschäft, wie ein größerer Tante-Emma-Laden. Die Arbeit hier ist schön abwechslungsreich, die Atmosphäre ist gut und die Kunden sind nett. Die Arbeit hier macht mir Spaß, das Unerwartete liegt mir. Ich bekomme hier viel Routine in der Arbeit an der Kasse. Ich bin stolz, dass die Arbeit gut klappt, die Kunden mit mir zufrieden sind und sich so gut wie nie beschweren.“ *Peter Sauer – Mitarbeiter*

„Der CAP-Markt war für mich etwas ganz Neues. Ich habe gelernt z.B. was für Waren es gibt, wie man mit den einzelnen Sachen umgeht, z.B. mit den Kassen. Ich bin hier gut aufgehoben, weil ich gerne hier arbeiten gehe. An der Arbeit macht mir alles Spaß. Ich bin stolz darauf, dass ich hier arbeite und dass ich jetzt Kompetenzfeststellung machen kann.“ *Nadine Solak – Mitarbeiterin*

„Der CAP-Markt ist für mich im Gegensatz zur Werkstatt sehr abwechslungsreich und ich bin sehr eigenständig. Es gibt kognitiv anspruchsvolle Arbeiten und der Umgang mit den Kunden macht mir Spaß. Ich fühle mich hier wohl, weil ich nicht das Gefühl habe in einem Werkstattbereich zu arbeiten. Meine Vorstellungen über die Arbeit in einem Supermarkt haben sich konkretisiert. Stolz bin ich darauf, dass es hier so schön ist.“ *Volker Weidl – Mitarbeiter*

„Der CAP Markt brachte mir viele Herausforderungen, vor allem in den ersten Wochen. Aufgrund vieler positiver Rückmeldungen fiel es mir aber von Tag zu Tag leichter meine Unsicherheit zu überwinden. Mittlerweile bedeutet der CAP Markt für mich ein angenehmes Arbeitsklima und abwechslungsreiche Aufgaben. Wir haben in Frau Radtke eine sehr engagierte und verständnisvolle Chefin gefunden, die durch ein erfahrenes Team ausgezeichnet unterstützt wird. Ich freue mich jeden Tag auf meine Kollegen und bin stolz darauf, trotz meiner anfänglichen Zweifel beim CAP Markt dabei zu sein!“ *Stephanie Wenger – Mitarbeiterin*